

Saale-Zeitung.

Stiftungsbeilage Jahrgang.

Anzeigen

Werden die Spaltenpreise oder beim Raum mit 20 Pfg. ...

Bezugspreis

Die Halle vierteljährlich 2,50 M., bei zweimonatlicher Bezahlung 2,75 M., ...

Nr. 21.

Halle a. d. Saale, Donnerstag, den 14. Januar 1904.

1904.

Ungleichheiten im Pensionswesen.

Dem Reichstag soll, wie in der Thronrede angekündigt ist, ein Entwurf zu einem neuen Pensionsgesetz für Offiziere vorgelegt werden.

Gegenwärtig beträgt das Maß der Gehälter für Offiziere und Beamte nach zehnjähriger Dienstzeit 1/100 des Dienstverdienstes und steigt mit jedem Jahre um 1/100, bis nach vierzigjähriger Dienstzeit mit 4/100 des Höchstlohs der Ruhegehalts, d. i. drei Viertel des Dienstverdienstes, erreicht wird.

Es muß pundernehmen, daß, trotz der Gleichartigkeit des Verhältnisses, in dem Offiziere und Beamte zum Staatsfiskus stehen und trotz des sich hieraus ergebenden Anspruchs auf gleichartige Gehalts- und Pensionsverhältnisse, den Offizieren zu den obneben schon vorhandenen Vorteilen noch weitere zugewendet werden sollen, und es läßt sich verstehen, wenn die Beamtenhaft dies als Zurücksetzung und Unrecht empfindet.

Deutsches Reich.

Sof- und Personalnachrichten.

Der Großherzog und die Großherzogin von Baden haben sich zur Feier des Geburtstages des Kaisers am Kaiserlichen Hofe angefangen.

Der gestern wiedergewählte Präsident des Landtags in Braunschweig, der Oberbürgermeister Dr. F. o. d. e. l., wurde abends während des Gals-Dinners beim Antritte, zu dem sämtliche Abgeordnete und die Spitzen der Behörden geladen waren, vom Schlag getroffen und war sofort tot.

Eine Probe auf die Politik der Handelsverträge.

Die großartigen Erfolge der so viel geschilderten Handelsverträge verlocken die Agrarier nach Möglichkeit zu beschleunigen, um die maßgebenden Faktoren zu veranlassen, bei möglichst neuer Verträge nur die Wünsche der Landwirtschaft zu berücksichtigen, die der Industrie aber unter dem Gesichtswinkel einer unmaßvollen Steigerung der Konkurrenz zu betrachten.

Table with 3 columns: am 31. März, nach 24, nach vierbücherten. Rows show years from 1894 to 1903 with corresponding values.

Also in den zehn Jahren der Handelsvertragsperiode hat die Kraft der preussischen Dampfmaschinen in festem Wachstum um mehr als 2 Millionen Pferdestärken zugenommen! Die ganze Entwicklung vorher kommt erst dem gleich, was die zehn-

jährige Periode der Handelsverträge hervorgerichtet hat. Das neben hat die Verwendung der Gaslochkraftmaschinen eine gewaltige Zunahme erfahren.

Wenn man auf das Ansehen unserer Industrie von drei auf fünf Milliarden in demselben Zeitraum hinweist, so müssen die Agrarier zu erwidern: der heimische Absatz ist bei weitem wichtiger als der auswärtige, den aber haben die Handelsverträge geschädigt. Nun, die Verdoppelung der Dampfmaschinenkraft der gesamten (nicht nur der fürs Ausland bestellten) Industrie belebt sie eines Besseren. Natürlich fällt uns nicht ein, die Zunahme der Dampfkraft allein auf die Handelsverträge zu schieben. Die Zunahme unserer Volkswirtschaft und ihrer Konsumkraft hat auch ihren Anteil daran, ebenso die steigenden Fähigkeiten unserer Ingenieure und die Zuchtigkeit unserer Arbeiterkraft. Aber erst die Handelsverträge haben die Industrie zu entfalten, und das hat die günstige Rückwirkung auch auf ihren heimischen Absatz gehabt, keineswegs aber, wie die Agrarier behaupten, eine nachteilige.

Die Industrie hat nachweislich das Gros des Bevölkerungszuwachses Deutschlands aufgenommen. Nur der Handel und das Bauwesen haben auch einem gewissen Teil davon Arbeit und Brot gewähren können, die Landwirtschaft dagegen nicht, weil ihr Areal das gleiche bleibt und die bestehende Ertragsleistung den größten Verbleib auf Kosten des Kleinbetriebes gar noch begünstigt. In den letzten Jahren pflegte der Zuwachs jährlich 800,000 Seelen zu betragen; von 1900 ab stieg er auf 850,000, und im letzten Jahre sogar auf 900,000. Woher Wohnung, Nahrung, Kleidung für diese Menge nehmen? Das agrarische Mittel der Lebensmittelvermehrung erzeugt kein Pfund Brot, es liefert nur Geld aus den Taschen der Konsumenten in die der Produzenten über. Den Lebensunterhalt finden die Hunderttausende, um die das deutsche Volk jährlich answächst, fast nur in der Industrie. Sowie man durch Wegfall der unzulänglichen Ernährung der Bauernverträge der Industrie die Ermöglichung, so ist es kein Mittel, um dem Zuwachs Lebensunterhalt zu verschaffen. Dann heißt es: Reduktion der Lebenshaltung oder Auswanderung.

Die Nord- und Süd-Reg. über Eberls Sparbüchsen.

Eberl hat sich durch die Bedenken, die die Presse über sein Sparbüchsen erhoben hat, in keiner Weise gekümmert, sondern hat die Nord- und Süd-Reg. die Mittel, daß er von dem Unternehmers zurücktritt, widmet ihm und seinem System folgendes Schreiben.

Gegenüber den Einwendungen, die das Eberlsche Pensions-Sparbüchsen in einem Teil der Presse gefunden hat, möchten wir darauf hinweisen, daß das Sparbüchsen in den beteiligten Ministerien eingehend geprüft worden ist. Das Ergebnis dieser Prüfung bestand in einer Reihe von Abänderungen, durch die bisher vorhandene Bedenken beseitigt wurden. ...

Die Hereros.

Nach gestern eingetroffenen Telegrammen haben die Hereros durch Einschließung von Okahandja und durch Besetzung der Eisenbahnbrücke bei Diona, etwa 5 Kilometer östlich von Okahandja, sowie durch Unterbrechung der Telegraphenverbindung mit Windhof die Feindseligkeiten eröffnet. ...

Ober und Flotte.

Das Verordnungsblatt des kaiserlichen Kriegsministeriums veröffentlicht gestern eine Allerhöchste Entschliessung, durch welche das Tugan der Abfertigung auf den Flottensoldaten und die jüngst in der vorerwähnten Armee eingeführten Änderungen der Generaldienstzeit auch für die bayerische Marine angeordnet werden.

Verwaltung und Rechtspflege.

Von beteiligter Seite wird uns geschrieben: Dem großen Oer der Beamten der mittleren Laufbahn der Post- und Telegraphenverwaltung hat der Staatsrat die Besetzung des Reichspostamts ein Verhältnissystem gemacht. Nach der Beförderung des Reichspostamts am 20. Dez. 1903 soll nämlich diejenige Anzahl, der Titel 'Post' bez. 'Telegraphenreferent' verbleiben werden. ...

Soziales.

Angesichts des existenziellen Zustandes beschloß der Gesamtschulrat des Reichs die Bildung einer Kommission zur Untersuchung der Lage der Arbeiter in Dresden abgehaltene Sitzung einen Ausschuss seiner Organisation, der sich der Centralleitung des Verbandes in Dresden in allen größeren Orten des Reichs die Sachverhalte die Mitglieder sich zu Ortsgruppen anzuverwandeln sollen, die neben der Vertretung der industriellen Interessen in Gemeindegemeinschaften gleichzeitig den Charakter von Arbeitervereinigungen für die betreffenden Orte tragen und bei unzureichender Arbeitseinstellung eine sofortigen Zusammenkunft der Fabrikanten bewirken sollen. ...

Der Etat des Auswärtigen in der Budgetkommission des Reichstages.

Bei der Beratung des Etats des Auswärtigen Amtes wird der Staatssekretär Hr. v. Nidderhagen auf die fortwährende erhebliche Steigerung der Gehalts des Auswärtigen Amtes hin, die eine Vermehrung der Arbeitskräfte unumgänglich nötig macht.

Das Amt hatte als Gesamtanlegung

Table with 2 columns: in Jahre 1886, 1896, 1901, 1902. Rows show values: 91,000 Mannern, 114,000, 140,000, 154,000.

Nach dem Durchschnitt gerechnet wuchs die Zahl der zu erledigenden Geschäftssummen jährlich in den Jahren 1886-1896 um etwa 20,0. In den letzten Jahren aber um etwa 10,000. D. h. jährlich bemerkt sich jetzt die Geschäftszahl des Auswärtigen Amtes ein bis zu seiner Bekämpfung. ...





